Prof. Dr. Alfred Toth

Zwei transjazente semiotisch-ontische Modelle

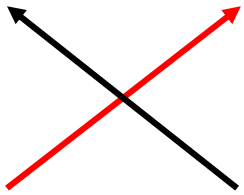
1. Obwohl man die von Bense (1975, S. 37) eingeführte semiotische Matrix als "Zahlenfeld" von Subzeichen auffassen kann, die bekanntlich als kartesische Produkte der von Bense (1981, S. 17 ff.) Primzeichen genannten Zeichenzahlen definiert sind, handelt es sich bei dieser Matrix nicht um ein qualitatives Zahlenfeld im Sinne der in Toth (2015a-c) eingeführten qualitativen Arithmetik der ortsfunktionalen Relationalzahlen. Daher sind auch die ontischen Orte von Haupt- und Nebendiagonale (und damit von Kategorien- und Eigenrealität, vgl. Bense 1992) determiniert, und Transpositionen der Matrix können, da die Zeichenzahlen als den Peanozahlen isomorph eingeführt worden waren (vgl. Bense 1975, S. 167 ff.) grundsätzlich nichts Neues bringen. Wir stellen daher im folgendem dem "klassischen", d.h. peirce-benseschen, Zahlenfeld der semiotischen Matrix ein "nicht-klassisches", auf der Relationalzahlarithmetik gründendes Zahlenfeld einer transponierten Matrix gegenüber und illustrieren beide qualitativ differenten Zahlenfelder der Matrizen vermöge semiotisch-ontischer Isomorphie durch ontische Modelle.

In den beiden folgenden semiotischen Modellen wird jeweils die Hauptdiagonale schwarz und die Nebendiagonale rot markiert.

2. Klassisches semiotisch-ontisches Modell

2.1. Matrix-Modell

1.1	1.2	1.3
2.1	2.2	2.3
3.1	3.2	3.3



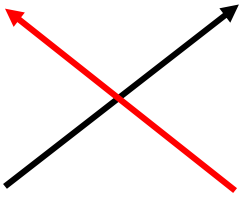
2.2. Ontisches Modell

Wessenstein (Photo: Wikimedia)

3. Nicht-klassisches semiotisch-ontisches Modell

2.1. Matrix-Modell

1.3	1.2	1.1
2.3	2.2	2.1
3.3	3.2	3.1



2.2. Ontisches Modell

Rue Riquet, Paris

Literatur

Bense, Max, Semiotische Prozesse und Systeme. Baden-Baden 1975

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

9.8.2015